

"Turne bis zur Urne" Lackmeiers Oma Frieda Comedy - Kabarett von und mit Jutta Lindner

"Turne bis zur Urne" ist das Nachfolge-Kabarett der "Nachtschwester Lackmeier".

Schaukelstuhl war gestern – heute sind Seniorinnen super aktiv und multitaskingfähig.

Das beweist Oma Frieda; als Chefin des Seniorenclubs „Fidele Rosinen“ managt sie die Seniorendisco, das Festival „Rock am Stock“ und die Karaoke - Abende, wo sie auch – mit eigenen Texten - selbst singt („Ich will lieber Schokolade als noch einmal einen Mann, weil man diese toll vernaschen, den Rest beiseite legen kann...“).

Auch ist sie - man ahnt es schon - immer noch sehr sportlich, nimmt dabei aber den Peinlichkeitsfaktor moderner Sportarten aufs Korn.

Dann sind da noch die Ü40-Jährigen und die immer noch unbemannten Enkelinnen, auch die ewig kränkelnde und Tabletten testende Cousine Gertrud, die ihren Lebensabend im Seniorenstift verbringt, während Oma Frieda für ihre eigene fernere Zukunft ganz andere kostengünstigere Pläne hat... und nicht zuletzt der sexuell aktive Nachbarshund mit seinem sehr deutschen Herrchen.

Außerdem ist doch auch soviel passiert in den letzten 89 Jahren, vor allem im Frauenleben. Wieso war das Kennenlernen, Verlieben und Kinderkriegen so viel einfacher als heute? Warum war die Aufklärung irgendwie süß, und wie war das mit den vielen Sieben-Monats-Kindern? Und welche Macht haben Jugendwahn und Schönheitschirurgie (auf Frauen UND Männer), wenn Senioren jetzt neudeutsch „Best-Ager“ heißen? Und wie entgeht man den klassischen Beerdigungsritualen?

All dem geht die fidele Oma auf den Grund.

Bedenkt, Seniorinnen: Wenn auch die Zähne nicht mehr echt sind, Frau hat immer noch Biss!

"Ihr Sünderlein kommet..."

Weihnachtskabarett mit Jutta Lindners "Oma Frieda"

Älter werden und jung bleiben – krea(k)tiv und fit im Alter

Ein Programm für Senioren und Menschen, die Senioren kennen. Schaukelstuhl war gestern, heute sind Seniorinnen super aktiv und multitaskingfähig. Das beweist Oma Frieda, 89 Jahre, als Chefin des Seniorenclubs "Fidele Rosinen". Im Weihnachts-Special macht sich die Seniorin Gedanken um Weihnachten früher und heute.

Was ist dran an der Behauptung, dass man früher mit einem Äpfelchen auf dem Gabentisch tatsächlich glücklicher war? Wie schmackhaft sind Weihnachtssüßigkeiten, wenn sie unter der Altweibersommersonne schmelzen? Wäre die Weihnachtsgeschichte ins 21. Jahrhundert übertragbar? Was z.B. hätten die Heiligen 3 Königinnen gebracht? Was hat Weihnachten auf Mallorca mit "Ballermann" gemeinsam? Kann man Familienfeste und Weihnachtsbäckerei unfallfrei bewerkstelligen? Und welche Resonanz finden die mannigfaltigen vorweihnachtlichen Kulturangebote im örtlichen Seniorenstift "Barmherzige Engel"?

Nicht nur den älteren Zuschauern gibt sie mit auf den Weg: "Weihnachten ohne Sünden ist wie Christ ohne Stollen!"

"Gladiator am Rollator – Oma Frieda unterwegs"

Sozio-Kabarett von und mit Jutta Lindner

Oma Frieda schlägt wieder zu - kämpferischer denn je. Schließlich muss man als Seniorin auf Zack sein, will man in der modernen Welt mithalten. Dies will sie in ihrem humoresken "Fortbildungskurs" für Senioren - und alle die es werden wollen- vermitteln. So hat das "Original mit Anspruch" (die Bedeutung von OMA) Durchblick mit Internetz; Sie weiß, dass "googeln" keine sexuelle Handlung ist, auch mit Navis ist sie schon per Du. Desweiteren plant sie die Einführung der "Seniorlympics", ist sie selbst doch immerhin saarländische Vizemeisterin der Ü80-Kugelstoßer. Auch Ernährung ist ein großes Thema - warum haben Kinderteller im Restaurant immer so hübsche Namen, Seniorenteller nicht... Und es gibt ein Wiedersehen mit dem netten Nachbarn "Herr Tussäng", der schönheitschirurgiesüchtigen Ex-Schwiegertochter Monique und anderen Mitgliedern der Lackmeier-Sippschaft. Nebenher werden noch diverse Fragen geklärt: Warum können Brustimplantate auf Fußball-WM-Fanmeilen nützlich sein? Ab wann fängt eine Frau zu altern an? Und wie viele Teilnehmer haben die saarländischen Ü80-Kugelstoß-Wettbewerbe?

Übrigens braucht die mopsfidele Oma ihren Rollator nicht als Gehhilfe, sondern als rollende Damenhandtasche... Nach "Turne bis zur Urne - Oma Frieda" und dem Weihnachts-Special "Ihr Sünderlein kommet..." präsentiert die bekannte saarländische Kabarettistin Jutta Lindner mit "Gladiator am Rollator – Oma Frieda unterwegs" das 3. Programm mit ihrer bundesweit bekannten Oma Frieda.

„Mit Rock am Stock ins Neue Jahr“

Comedy-Kabarett - Oma Friedas Neujahrs-Special

Das große Silvester – Neujahrs-Special mit Jahresrückblick und Jahresvorschau, mit frechen Songs zu den Umtauschtagen und vieles mehr präsentiert Oma Frieda in bewährter Form: Lachen ist gesund, aber sich totlachen hält jung!
Ob humoreske Heiligabend Erlebnisse oder groteske Vorsätze fürs Neue Jahr. Oma Frieda erzählt nicht, nein sie performt, und das in altbekannter Manier.

Statt Goethe und Schiller: Götze und Müller – Dichtung und Wahrheit über Fußball

Die WM wird mit Oma Frieda erst richtig schön, weil, Frau/Mann hier, alles über den Lieblingssport der Männer, erfährt, und das aus weiblicher Sicht, was haben Spielerfrauen das fußballspielende Frauen nicht haben? Und wieso hört Mann/Frau nie etwas von Spielerinnenmännern?

Fußball-Fach-Wissen, gepaart mit unnützem Wissen: Wussten Sie schon, dass Sie Ihre Tochter nicht Borussia und auch nicht Schalke taufen lassen können, aber Chelsea!

Geschichtliche Hintergründe mit erstaunlicher Verbindungen zur Literatur. Welche Fußball-Weisheiten sind z.B. in Schillers „Glocke“ versteckt?

Wussten Sie eigentlich, dass in Braunschweig nicht nur Goethes Faust und Lessings Emilia Galotti uraufgeführt wurden, sondern dass hier auch das erste Fußballspiel auf deutschem Boden stattfand?

Von Fußballern werden ja oft lustige, manchmal auch dümmere Sprüche zitiert. „wäre, wäre – Fahrradkette :-“

Unsere beiden Titelhelden kommen da eher philosophisch, also Goethe- und Schiller-würdig.

Mario Götze: „Mal ist man der Hund, mal ist man der Baum“

Thomas Müller „Ich weiß, dass jedes Tor gleich viel zählt, nämlich immer nur eins“

Zwecks Finanzierung einer Kreuzfahrt auf die Färöer (bei vielen nur bekannt durch den Fußball) will Oma Frieda in einem TV-Literatur-Quiz den Jackpot knacken und wird demnächst Kandidatin bei „11 Meter wollen wir sein - das fröhliche Fußballquiz“.

Was für ein Missverständnis bzw. Freud'scher Verhörer – was müssen berühmte deutsche Dichter auch so ähnlich heißen wie ebenso berühmte Fußballspieler?!

Aber unerschrocken wie Oma ist, will sie diese Chance nutzen und macht sich kundig über diesen schönen Sport. Und entdeckt so allerlei Interessantes und Kurioses, was sie beim gemütlichen „Familienabend“ mit ihrem Publikum zum Besten gibt:

Welche unzähligen Wettbewerbe gibt es, und was kann man alles im Fernsehen schauen (muss aber nicht)?

Wieso hat Angela Merkel uns den Weltmeistertitel beschert?

Was kann man an einem handelsüblichen Fußballer heute alles ausmessen?

Wie kann man Fans auf die Winter-WM in Katar einstimmen?

Welche bemerkenswerten Rekorde gibt es?

Wie viele Maschen hat ein Fußballtor und gibt's dafür eine EU-Norm?

Kann man Peter Handkes Erzählung „Die Angst des Tormanns beim Elfmeter“ wirklich in 90 Sekunden erzählen?

Sie gewinnt die Erkenntnis, dass Fußball sehr viel mit Dichten & Denken zu tun hat - oder auf den (Elfmeter-) Punkt gebracht: Götzes Faust und Müllers Glocke.

desweiteren:

Oma Friedas Kabarett-Highlights

Nach über 1300 Aufführungen hat die bundesweit bekannte(ste) Bühnen-Oma jede Menge zu erzählen... zu allen möglichen Themen, Lebensfragen, Jahreszeiten: mal beim Turnen bis zur Urne, mal als Gladiator am Rollator. Verpackt in inzwischen 5 Programme bzw. 7 Stunden Spielzeit.

Zu besonderen Anlässen präsentiert sie eine knackige Auswahl davon.

Ob ihre Seniorendisco „Rock am Stock“, ihr Chor „Graue Stars“, die schrägen Verwandten und Bekannten, moderne Ernährungsphilosophien oder auch wichtigen Nebensachen wie Sex im Alter und Fußball – Oma Frieda hat den Durchblick und natürlich wie immer ihre saarländische „Schniss“. Und beleuchtet in ihrem Mehr-Generationen-Kabarett auf ihre schrullig-komische Art die Absurditäten des Alltag, und nicht nur den der Senioren...

Motto: Sind auch die Zähne nimmer echt, sie hat immer noch Biss!

Nachtschwester Lackmaier

Ein Krankenschwestern-Kabarett von und mit Jutta Lindner. Stichwort "Krankenschwester": Ist das Sexy Hexy im Minikittel? Florence Nightingale? Oberschwester Hildegard? Oder Stefanie u.a. Serienheldinnen? Oder von allem etwas? Eloise Lackmeier / Jutta Lindner - echte Krankenschwester - geht diesen Klischees auf den Grund. Sie klärt das Publikum über wahre Inhalte des Krankenschwestern- alltags auf: Welche 1001 Probleme plagen Patienten und Mitarbeiter? Warum beziehen sich erotische Phantasien fast nie auf Krankenpfleger? Was haben viele moderne Pfleger und Pflegerinnen mit Jürgen Klinsmann gemeinsam? Man macht auch Bekanntschaft mit der allzu menschen-freundlichen Kollegin Melanie, der Benefiz-Sängerin und „Superstars“-Verweigerin Cheyenne Recktenwald, mit der Pub-Nurse Heather und nicht zuletzt mit der teffen Oma Frieda Lackmeier.

Ein Kabarett-Abend nicht nur für Insider: kritisch, bissig und humoresk (auch wenn das Lachen mitunter im Hals stecken bleibt...).

Garantiert rezeptfrei!

Frühlingsgefühle Comedy-Kabarett mit Jutta Lindner

Liebe, Herzschmerz und die schönste Nebensache der Welt (nein, NICHT Fußball - das andere liebste Hobby der Männer... und Frauen!)

Dieses große Thema bietet allerlei Raum für Kuriositäten, Komik und Kabarett. Und diverse Damen, die sich auf diese Weise dazu äußern.

Die Waldorflehrerin Susanne, normalerweise vielbeschäftigt, z.B. mit politisch korrektem Brötchenkauf, sinniert über vegane Fleischlos-Lust mit Jan-Olaf aus dem Kamasutra-Yogakurs.

Die Sexologin Juli May berichtet von verschiedenen - an Obst und Gemüse angelehnten - Körpertyp(inn)en und unglaublichen Weltrekorden in den Betten (und anderswo).

Eine Ehrengästin aus den Niederlanden, Grietje van den Guldengrafs, bereichert den illustren Kreis mit der Präsentation einer Datingshow – inkl. Live-Casting im Publikum.

Auch die alt(bekannt)e Oma Frieda Lackmeier hat was zu erzählen, richtig, zu Liebe und Sex im Alter, oder wie sie es ausdrückt "...wenn eine alte Scheune brennt".

Ebenso ihre Enkelin, die Nachtschwester Eloise – zum Thema " Erotische Phantasien bzgl. Krankenschwestern" und die harte Realität.